Lüneburg, den 25.11.2025

Resolution des Rates der Hansestadt Lüneburg

zum Erhalt des Jungheinrich-Standortes in Lüneburg

Die Belegschaft von Jungheinrich ist am 20. November zum Erhalt des Standortes in Lüneburg in den Streik getreten.

Der Rat der Hansestadt Lüneburg fasst hierzu folgende Resolution:

1. Der Rat setzt sich für den Erhalt des Jungheinrich-Standortes ein.
Der Standort hat für Stadt und Region große wirtschaftliche und soziale Bedeutung.

2. Der Rat würdigt die langjährige Leistung der Beschäftigten.
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben maßgeblich zum Erfolg des Unternehmens beigetragen.

3. Der Rat appelliert an die Unternehmensleitung, umgehend in konstruktive Gespräche mit der IG Metall und den Beschäftigten einzutreten.

4. Der Rat spricht sich gegen eine Schließung des Standortes aus.

5. Der Rat zeigt Verständnis für die Sorgen der Belegschaft und erkennt den Streik als Ausdruck des Wunsches nach Sicherheit und Zukunftsperspektiven an.

6. Die Stadt Lüneburg wird die Entwicklungen eng begleiten und das Thema in den politischen Gremien beraten.

Der Rat appelliert an die Unternehmensleitung von Jungheinrich, den Dialog aktiv zu führen und gemeinsam mit den Beschäftigten, der IG Metall und der Kommune Lösungen zu erarbeiten, die den Fortbestand des Standortes sichern und die Belegschaft schützen.

Marianne Esders	Thomas Dißelmeyer	Ulrich Blanck	Frank Soldan
Die Linke	SPD	B.90/Die Grünen	FDP